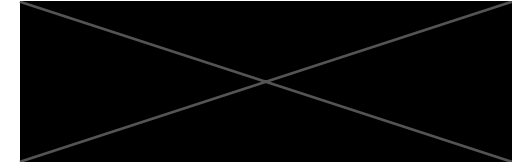


**IT-Infrastruktur bezeichnet alle materiellen und immateriellen Güter, die den Betrieb von (Anwendungs-) Software ermöglichen.**

Der Begriff IT-Infrastruktur ist nicht einheitlich definiert. Dies liegt im historischen Gebrauch des Begriffs ‚Infrastruktur‘ und dessen Herkunft (‚infra‘: Lateinisch für ‚unterhalb‘) begründet.

*(Quelle: Enzyklopaedie der Wirtschaftsinformatik  
<http://www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de/lexikon/daten-wissen/Informationsmanagement/IT-Infrastruktur>  
abgerufen am 18.11.2017)*

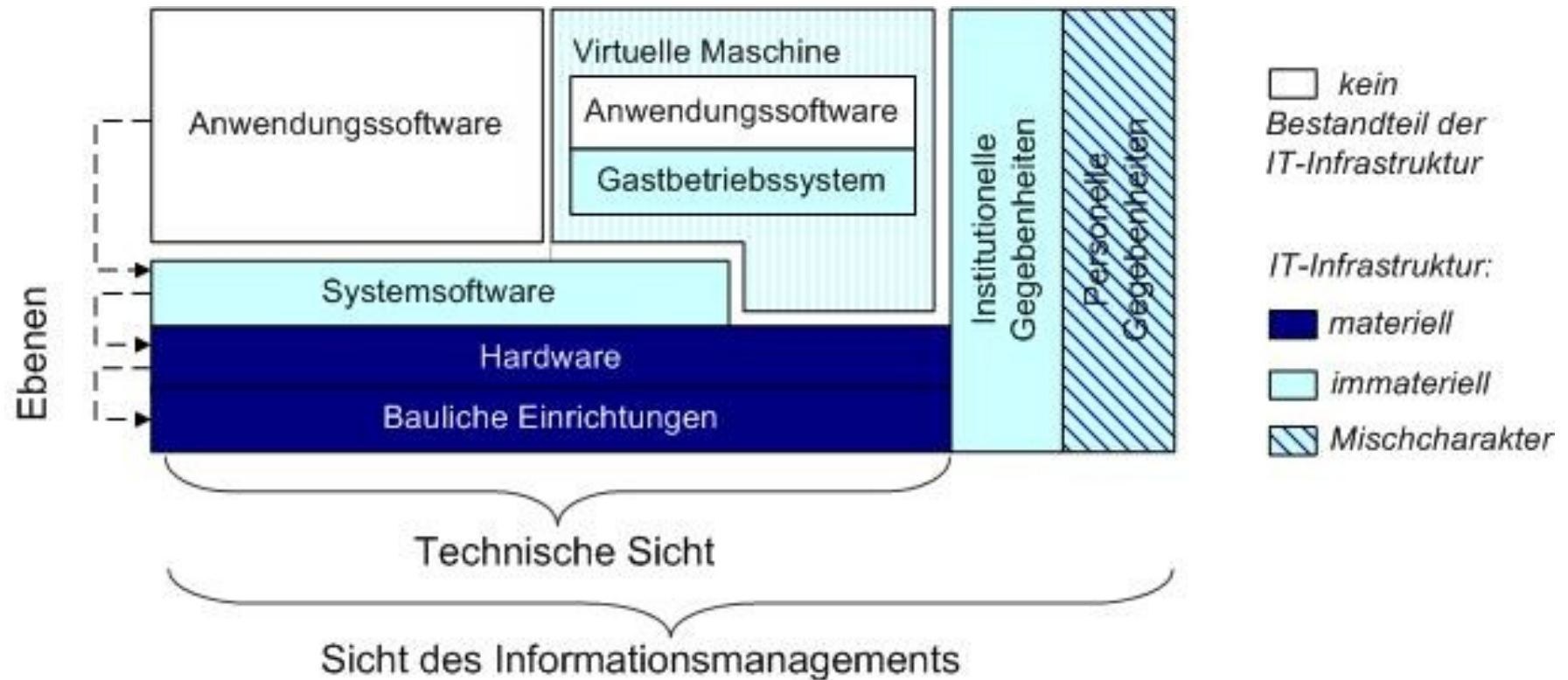
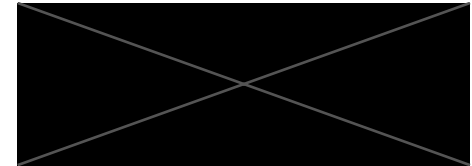


- Hardware (z.B. Computer, Storage-Systeme, ...),
- Software (z.B. Betriebssysteme, DB, ...) -> Immaterielle Bestandteile
- Netzwerktechnik (z. B. Switches, Kabel),
- Peripheriegeräte (z. B. Tastatur, Belegleser, Bildschirm, Drucker, Scanner)
- Geräte zum Betrieb der Hardware (z. B. Racks, unterbrechungsfreie Stromversorgungen)
- bauliche Einrichtungen mit speziell für die Informationstechnik ausgestatteten Räumlichkeiten (z. B. Rechenzentrumsgebäude mit Klimatechnik, Verkabelung und Schutztechnik).

*(Quelle: Enzyklopaedie der Wirtschaftsinformatik*

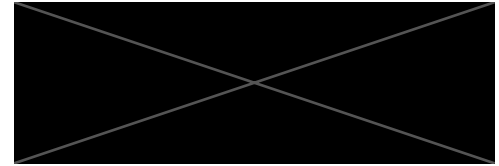
*<http://www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de/lexikon/daten-wissen/Informationsmanagement/IT-Infrastruktur>  
abgerufen am 18.11.2017)*

# Sichten auf die IT-Infrastruktur



(Quelle: Enzyklopaedie der Wirtschaftsinformatik

<http://www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de/lexikon/daten-wissen/Informationsmanagement/IT-Infrastruktur>  
abgerufen am 18.11.2017)



- **Prozesse**
- **Anwendungssoftware**
- **Betriebssysteme, Datenbanksysteme ...**
- **Hardware, Netzwerk, Speicher, ...**

